

Die Kindertrauergruppe findet über einen Zeitraum von acht Wochen (Ferien ausgenommen) mittwochs von 16-18 Uhr in den Räumen des Sonderkindergartens Vahlhausen, Detmold, Blomberger Str. 358 statt.

Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos.

Ihre Kinder werden betreut von:

- Elisabeth Eberlein
(Kindertrauerbegleiterin i.A.)
05231-26351
- Heike Gathmann (Trauerbegleiterin)
05252-971398
- Astrid Rüska
05234-98680
- Marianne Sieweke
05234-204048

Wir bitten Sie, sich bei Fragen, für weitere Informationen und ein persönliches Vorgespräch an die Bürodienste oder an die o. a. Begleiterinnen zu wenden.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst Lippe e.V.
Leopoldstr. 16, 32756 Detmold
Telefon 05231/962800

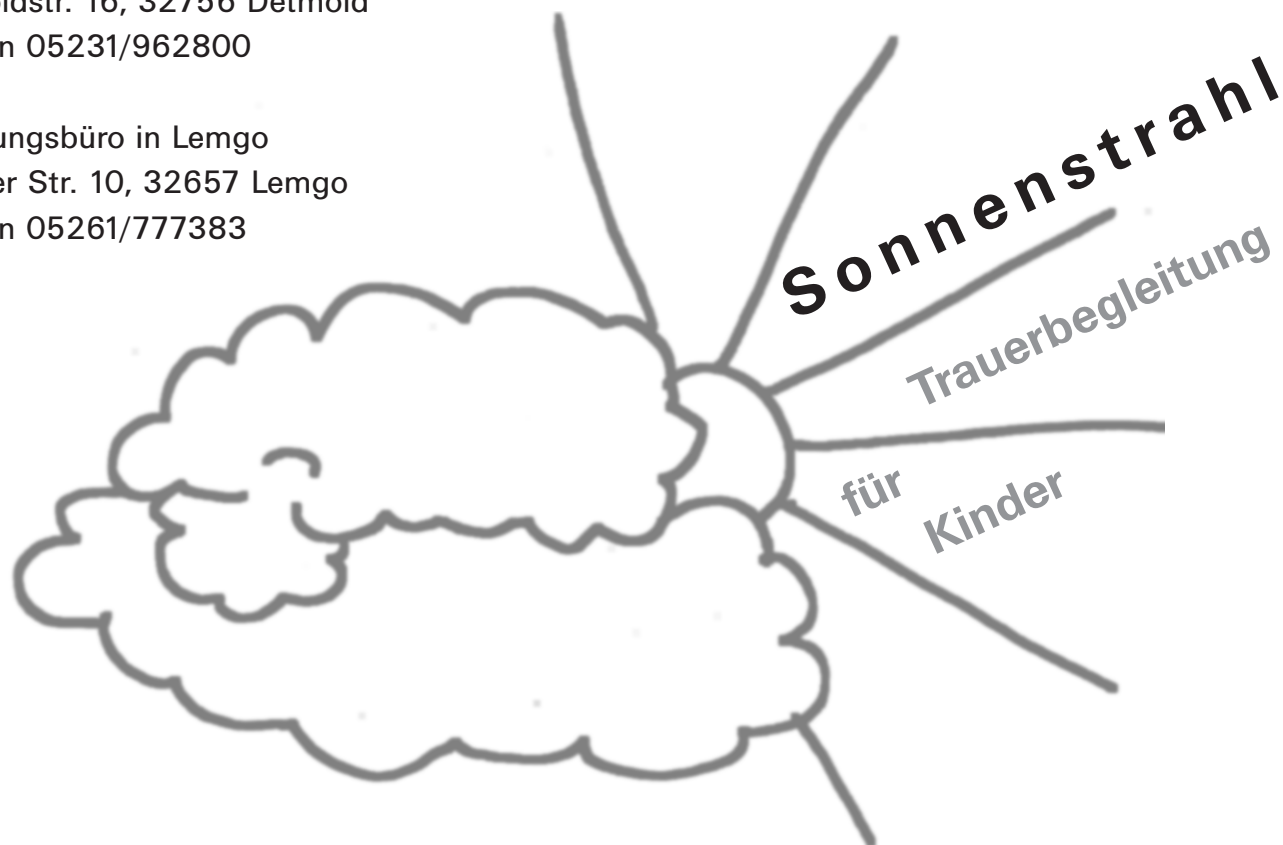
Beratungsbüro in Lemgo
Kramer Str. 10, 32657 Lemgo
Telefon 05261/777383



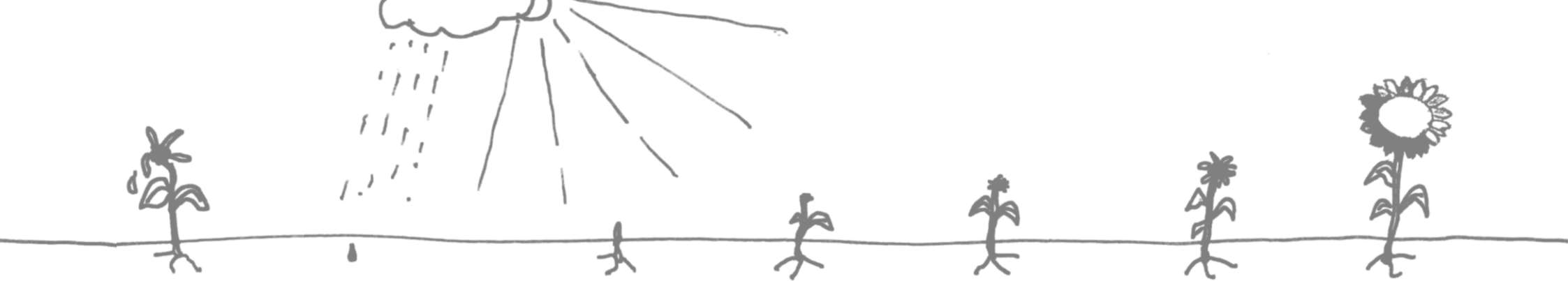
E-Mail: info@hospiz-lippe.de
Internet: www.hospiz-lippe.de



Ambulanter Hospiz- und
Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.



Es ist okay,
zu weinen
und es ist in Ordnung,
fröhlich zu sein.



Warum bieten wir eine Kindertrauergruppe an?

Abschied, Tod und Trauer gehören auch für Kinder zum Lebensalltag.

Kinder, die über Verluste in ihrem jungen Leben trauern, brauchen vor allem die Erlaubnis sowie einen geschützten Rahmen und geeignete Möglichkeiten, ihre Trauer auszudrücken.

Vielen tut es gut, sich mit anderen Kindern treffen zu können, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Wie trauern Kinder?

Kinder drücken ihre Trauer oft anders aus, als Erwachsene es erwarten:

- Manche lachen, statt zu weinen, um sich vor dem Unfassbaren zu schützen.
- Manche werden aggressiv, weil sie überfordert sind.
- Manche sind besonders lieb, damit die Eltern nicht noch trauriger werden.
- Manche machen sich ihren eigenen Reim und entwickeln unter Umständen Fantasien, die beängstigender sind als die Realität.

Wie arbeiten wir?

Wir unterstützen die Kinder durch

- kleine Rituale
- Gespräche
- spielen, malen, basteln, werken
- Rollenspiele.

Wir möchten einen geschützten Raum bieten, in dem sich die Kinder mit ihren Schicksalen angenommen fühlen. Wir suchen gemeinsam nach Wegen, die ihnen ihr Leben wieder leichter machen.